



Gesucht: Patinnen und Paten für Gemüse-Hochbeete

Ein Garten Eden für Jeden: Garten jEden

Nach dem Erfolg von 2016 findet das Projekt Garten jEden zum zweiten Mal statt. **Garten jEden ist ein Mitmachprojekt für die ganze Bevölkerung**, organisiert von der Jugendarbeit Würenlos mit Unterstützung der Jugendarbeit Region Baden. Das Projekt Garten jEden bringt die Natur in den besiedelten Raum. Gemüse und Kräuter wachsen in Hochbeeten und werden von interessierten Patinnen und Paten während der ganzen Saison gehegt und gepflegt. Wenn sie erntereif sind, dürfen sich alle bedienen. Offen ist der Garten jEden für jede und jeden. An der Ernte darf sich die ganze Gemeindebevölkerung bedienen.

Warum ein Garten Eden für jeden?

- damit jung und alt sehen kann, wie Pflanzen natürlich wachsen und das Bewusstsein für gesunde Lebensmittel steigt. Die Gewächse sind von Natur aus mal kleiner, mal grösser und weisen Eigenheiten auf – doch sie sind auch dann geniessbar, wenn sie nicht den Normen des Grosshandels entsprechen.
- weil die gemeinsame Bewirtschaftung und Nutzung im öffentlichen Raum Begegnungsmöglichkeiten für viele verschiedene Menschen schafft. Diese ungezwungene Art des Zusammenwirkens macht Freude und fördert das gute Zusammenleben.

Was ist meine Aufgabe als Patin oder Pate?

Als Patin oder Pate stellen Sie Platz für ein oder mehrere Hochbeete zur Verfügung, der öffentlich zugänglich ist. Sie hegen und pflegen die wechselnden Mischkulturen und teilen die Ernte mit der Bevölkerung. Die Setzlinge werden Ihnen gratis geliefert.

Wer kann Patin oder Pate von Garten jEden werden?

Patin oder Pate können Einzelpersonen und Familien, Firmen, die öffentliche Hand, Schulen, Kindergärten, Vereine und Institutionen, wie Wohnheime oder Tageshorte, sein – kurz gesagt alle, die eine durchgängige Pflege der Hochbeete garantieren können und motiviert sind, etwas für das Gemeinwesen zu tun. Zum Ernten sind dann alle herzlich eingeladen – eben wie im Garten Eden.

Ab sofort können sich interessierte Paten und Patinnen bei der Jugendarbeiterin melden. Von ihr werden Sie dann instruiert. Sie legen dann auch Standorte und Anzahl der Hochbeete fest und wählen ihre Mischkulturen aus. Zwischen Frühlingsferien und Auffahrt findet eine zentrale Kick-off-Veranstaltung statt. Dort bepflanzen die Patinnen und Paten gemeinsam die Hochbeete und transportieren sie dann an ihre Standorte, wo die Pflanzen aufwachsen und gedeihen.



Was bringt (mir) das?

Als Patin oder Pate sind Sie Teil eines innovativen Gemeinwesen-Projektes. **Sie sorgen für reiche Ernte und für schöne Kontakte und Sie tragen dazu bei, dass die Bevölkerung vermehrt Zugang zu naturnahen Lebensmitteln hat.** Ist eine der Kulturen zur Ernte reif, darf sich jede und jeder nach Lust und Laune bedienen. Jeweils etwa drei oder vier verschiedene Gemüse und Kräuter wachsen gleichzeitig. Nach der Ernte der einen Kultur bringen Jugendliche neue Setzlinge von den Gärtnereien zu den Paten. Sie leisten diesen Dienst im Rahmen der Taschengeldbörse **jobs4teens.ch** und verdienen dabei ein kleines Taschengeld. Zu jedem Hochbeet vermittelt eine Infotafel Interessantes über die Gewächse. Die letztjährigen Patinnen und Paten sind gleichermassen begeistert von den Begegnungen mit Mitmenschen wie mit dem Umgang mit den Pflanzen – das haben die Rückmeldungen gezeigt.

Wer steht hinter Garten jEden?

Die Fachstelle Jugendarbeit Region Baden führt gemeinsam mit zwölf Jugendarbeitsstellen im Bezirk Baden regionale Projekte durch. Garten jEden wurde ursprünglich von der Jugendarbeit Wettingen entwickelt und durchgeführt. In Würenlos ist die Jugendarbeiterin Brigitte Walder verantwortlich.

Sind Sie interessiert, Patin oder Pate zu werden? Haben Sie Fragen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei

Brigitte Walder

Jugendarbeit Würenlos

078 803 55 51

brigitte.walder@wuerenlos.ch

Mehr Informationen zum Projekt unter www.jugendarbeitregionbaden.ch

Die Jugendarbeiterin informiert Sie gerne auch über jobs4teens.ch.

